



Wehrhafte Kinder: Julia, Alice und Lee (vorne v.l.) sollen sich nicht prügeln, sondern mit dem Erlernen von Abwehrtechniken Selbstbewusstsein gewinnen. Doch die erste Regel lautet: Abhauen, wenn es brenzlich wird.

FOTO: KIEL-STEINKAMP

I-Dötze lernen das ABC der Selbstsicherheit

■ **Herford** (fm). Elemente des Kampfsports setzt Hans-Jörg Pelikan ein, wenn er Kinder zu mehr Selbstsicherheit verhelfen will. Auch wenn es wie in der Turnhalle der Grundschule Eickum so aussieht – „Wir machen hier keine Wettkämpfe“, sagt Pelikan. „Die Kinder sollen sich gegen Übergriffe

wehren können und dabei selbstbewusst auftreten.“ – „Stop, lass mich in Ruhe!“ ruft Pia Sophie mit eindeutiger Abwehrhaltung. Und wenn sie Hilfe braucht: „Feuer!“ - dann reagieren viele Erwachsene erst. Die Kinder der ersten Klassen haben in fünf Schulstunden das ABC der Selbstsicherheit gelernt:

a-abhauen wenn nötig, b-bleib ruhig, c-communicate (meint auf Englisch die selbstbewusst Ansprach des Gegenübers) und so weiter. So ganz nebenbei und mit viel Spaß lernen die i-Dötze auch den Nutzen von gutem Benehmen, Selbstkontrolle und Drogenverzicht.